

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Kapverden - die Insel Santo Antão

Eine 14-tägige Reise in ein kleines Paradies. Elf Tage davon auf der traumhaft schönen Insel Santo Antão mit sechs bis sieben geführten Wanderungen durch spektakuläre Landschaften und mit drei Erholungstagen am Meer.

Ein kurzer Aufenthalt auf der Insel São Vicente, der aus Transitgründen nötig ist, aber durch die lebendige Stadt Mindelo, in der wir uns einquartieren, überaus reizvoll und lohnend ist.

Die Insel Santo Antão ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert: die unglaublichen Landschaften und die Wandermöglichkeiten, die uralte Kulturlandschaft, die freundlichen, herzlichen Menschen und nicht zuletzt durch die Küche und den berühmten Zuckerrohrschnaps der Insel, den Grogue.

Komplett geführt von mir - Frank Sühnel.



Die Kapverdeninsel Santo Antão

Die Kapverden, eine Inselgruppe im Atlantik etwa 1000 Kilometer südlich der Kanarischen Inseln und 600 Kilometer westlich von Westafrika, bestehen aus neun bewohnten und einigen unbewohnten Inseln. Die Eilande unterscheiden sich hinsichtlich ihres landschaftlichen Charakters sehr. Die meisten Inseln sind sehr trocken, haben wenig Vegetation. Eine Ausnahme bildet da Santo Antão. Das ist die zweitgrößte Insel und zugleich ein Wanderparadies. Vor allem im Nordosten von Santo Antão bleiben die Wolken an den bis zu 1600 Meter hohen Bergen hängen und sorgen so für Niederschlag, der in den Tälern ein üppiges tropisches Paradies entstehen lässt. Der Westen, wenn auch noch höher, bis 1950 Meter, ist dagegen recht trocken und von völlig anderer Art als der Osten.

Zahlreiche alte Wege durchziehen das zerklüftete vulkanische Land, die nun auch von den -noch recht wenigen- Wanderern genutzt werden. Diese Pfade sind oft abenteuerlich, durchqueren scheinbar unüberwindliche Felswände und führen durch die irrsten Landschaften. Üppig grüne Täler, raue, wilde und erstaunliche Lavafelsen und feuchte Wälder in den Höhenlagen und immer wieder fantastische Blicke erwarten den Wanderer. Und oft gibt es am Ende des Weges eine kleine Bar, wo man mit den unglaublich freundlichen, aufgeschlossenen Kapverdiern in Kontakt kommt. Und die Küche ist, vor allem mit dem vielen herrlichen Fisch und dem exotischen Gemüse und Früchten, schon allein eine Reise wert. Dazu der Grogue, der Zuckerrohrschnaps, der einzigartig ist.



Persönliche Bemerkung in eigener Sache:

Ich bin kein "Kapverden-Kenner", habe gemeinsam mit Susi die Insel Santo Antão durchstreift und wir beide waren so begeistert, dass wir diese Begeisterung gern weitergeben möchten. Es erwartet den Reiseteilnehmer also kein durchgestylter standardisierter Wanderurlaub wie es ihn von inzwischen vielen Anbietern gibt, sondern eine höchst individuelle Reise mit mir als Wanderleiter auf den Wegen, die ich kenne und zu den Orten, die uns fasziniert haben, sowohl landschaftlich als auch kulinarisch wie menschlich.

Die Reise beschränkt sich auf die Insel Santo Antão (und aus "erweiterten" Anreisegründen auf ein wenig São Vicente), weil sie die Insel mit den besten Wandermöglichkeiten ist und selbst in 14 intensiven Tagen nicht komplett entdeckt werden kann. Und weil das sogenannte "Inselhopping" viel Zeit und Geld kostet und keine

der besuchten Inseln dabei wirklich kennen gelernt wird. Knapp 14 Tage in diesem Paradies lassen den Besucher gründlich eintauchen und nicht nur an der Oberfläche kratzen.

Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Reisebeschreibung

Flug von Deutschland (oder Prag) bis São Vicente (über Sal oder direkt), eventuell Zwischenübernachtung.

1. Tag

Ankunft São Vicente, Transfer nach Mindelo ins Hotel/Pension.

2.Tag

Stadtrundgang Mindelo mit Besuch Fischmarkt, nachmittags Baden am Stadtstrand

Übernachtung Mindelo, Frühstück

3. Tag

Fährfahrt nach Santo Antão, Fahrt zum Covokrater und Start der ersten Tour.:

Vom Covokrater auf altem Serpentinweg mit immer wieder gigantischen Ausblicken und durchs grüne Paultal nach Eito/Vila Pombas. Fahrt von dort nach Ribeira Grande, unserem Standort für die nächsten Tage. Das Gepäck wird in die Pension gebracht und wartet da auf uns.

Gehzeit ca. 5-6 Stunden, 200 Höhenmeter hoch, 1500 hinunter

Übernachtung Ribeira Grande, Frühstück

4.Tag

Wanderung Ribeira Grande - Chã da Mato:

Fahrt nach Xoxo zum Startpunkt, Wanderung durch ein schönes Tal und über steile Hänge auf alten Serpentinwegen und über einen Gebirgsrücken hinauf nach Chã da Mato. Rückfahrt nach Ribeira Grande. Oder Verlängerungsmöglichkeit von Corda nach Coculi.

Gehzeit ca. 4 Stunden, 1.000Meter im Aufstieg, 100 Meter im Abstieg, bei Verlängerung plus drei Stunden und 800 Meter hinab

Übernachtung Ribeira Grande, Frühstück

5. Tag

Spektakuläre Küstenwanderung im Norden:

Fahrt nach Ponta do Sol, Startort der Wanderung. Aufstieg über ein Sträßchen nach Fontainhas, den malerischen am Hang klebenden Ort, Auf- und Abstieg nach Corvo, von da weiter an der Steilküste auf irrem Weg bis Cruzinha und Chã de Igreja. Rückfahrt nach Ribeira Grande.

Gehzeit ca. 7 Stunden, 500 Meter hoch und runter

Übernachtung Ribeira Grande, Frühstück

6. Tag

Wanderung Covokrater- Pico da Cruz- Jarmela:

Fahrt hinauf zum Covokrater, Wanderung auf dem Sträßchen bis zum Dorf Pico da Cruz und Aufstieg auf den gleichnamigen Berg (1585m). Weiter durch den Nebelwald auf einen Berggrücken und Abstieg auf einen weiteren Bergkamm mit dem Dorf Janela, Abstieg zur Küstenstraße und Fahrt nach Ribeira Grande.

Gehzeit ca. 7 Stunden, ca. 200 Meter im Aufstieg, 1600 im Abstieg

Übernachtung Ribeira Grande, Frühstück

7. Tag

Ruhetag: Vormittag zur freien Verfügung. Nachmittags Ortswechsel,

Fahrt von Ribeira Grande nach Curral das Vacas, Bezug der dortigen Pension.

Übernachtung Curral das Vacas, Frühstück/Abendessen

8. Tag

Wanderung Currals das Vacas- Forquinha- Alta Mira III:

Auf der Straße bis Chã de Morte, durch das Patas-Tal und erst leicht



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

ansteigend, dann auf steilen Serpentinweg hinauf nach Forquinha und durch den "Gabelpass" mit seinen irren Basaltmauern. Von da hinab nach Alta Mira III. Weiter zum Sellado de Alta Mira (Passstraße) und zurück nach Curral das Vacas oder so noch viel Zeit und Lust- weiter nach Alta Mira II, Durchquerung des Canons und Aufstieg über einen alten Höhenweg nach Pau Bonito zum Sellado und von da Fahrt in die Pension.

Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 500 Meter im Auf- Abstieg,
lange Variante ca. 7 Stunden 1300 Meter hinauf und 800 hinunter.

Übernachtung Curral das Vacas, Frühstück/Abendessen

9.Tag

Rundwanderung auf die Bordeira de Norte - die ultimative Wanderung!:

Auf der Straße ein Stück in Richtung Sellado de Alta Mira, Aufstieg in die 800 Meter hohe Wand der Bordeira de Norte. Auf altem, aber neu hergerichteten, Weg durch die Wand hinauf auf das Hochland. Auf der Kante entlang bis zum Miniwald am Covão de Bordeira (auf ca. 1600 Metern) und anschließend der Abstieg auf dem wohl spektakulärsten Serpentinweg durch die Bordeira hinab nach Curral das Vacas.

Gehzeit ca. 8 Stunden, 900 Meter hinauf und hinab.

Übernachtung Curral das Vacas, Frühstück/Abendessen



10. Tag

Ruhetag: Ortswechsel nach Tarrafal de Monte Trigo, Nachmittag zur freien Verfügung

Wir wechseln das Quartier und fahren auf staubiger Piste wild geschüttelt hinab ans Meer nach Tarrafal de Monte Trigo. In die Pension und Freizeit.

Übernachtung Tarrafal de Monte Trigo, Frühstück



11. und 12. Tag

Erholung am Meer:

Wandermöglichkeiten, bei ruhigerer See Bademöglichkeit.

Übernachtung Tarrafal de Monte Trigo, Frühstück

13. Tag

Früh Fahrt nach Porto Novo, Fährüberfahrt nach Mindelo, wo wir das Quartier beziehen. Je nach Ankunftszeit noch kleine Wanderung auf São Vicente. Oder, je nach Flugzeiten, Flug nach Sal und im Ort Espargos Pension.

Übernachtung, Frühstück

14. Tag

Rückreise, entweder von São Vicente aus direkt oder Flug nach Sal und von da heim (Zwischenübernachtung kann passieren)

Frühstück



Wandern in Böhmen

Mit Frank Sühnel

Reisepreis: siehe Website

(Die Flüge nach São Vincente führen meist über die Kapverden-Insel Sal und sind im Preis sehr verschieden, von 200 bis 1000 Euro. Von Sal nach São Vincente und zurück sind es ca. 200 Euro. Auch Flüge nach São Vincente gibt es mit der TAP Portugal. Bei der Buchung gebe ich gern Unterstützung.)

Im Reisepreis enthalten sind:

- die Übernachtungen mit Frühstück
- zum Teil Abendessen (siehe Reisebeschreibung)
- alle angegebenen Fähr-, Bus- und Taxifahrten
- und meine Arbeit

Selbst zu zahlen sind:

- An- und Abreise São Vincente
- Visum (45,- Euro, muss im Vorfeld selbst beantragt werden)
- die nicht genannten Mahlzeiten und Getränke
- Dinge des eigenen Bedarfes

Benötigt werden:

- festes Schuhwerk (Bergschuhe)
- Wanderstöcke sind sehr angebracht!
- witterungsgerechte Kleidung. Es empfiehlt sich das bewährte "Zwiebelprinzip", bei Bedarf besprechen wir eine Packliste
- Sonnenschutz (Sonnencreme mit etwas höherem Schutzfaktor, windsichere Kopfbedeckung)
- Dinge des persönlichen Bedarfs.

Bettwäsche und Handtücher sind in den Pensionen vorhanden.

Zu beachten:

Für das Visum muss ein mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass vorhanden sein.

Die Wanderungen sind, was die Kondition anbelangt, zum Teil anspruchsvoll, jedoch für den geübten Wanderer kein Problem. Die Versorgung mit Getränken und Lebensmitteln ist in den jeweiligen Übernachtungsorten und auch teilweise auf den Touren gesichert.

Die Kapverden zählen zu den ärmeren Ländern. Es kann gelegentlich zu kurzzeitigen Wasser- und Stromausfällen kommen. Die hygienischen Gegebenheiten sind zufriedenstellend.

Teilnahmeanmeldung: sobald Ihr wisst, dass Ihr mitwollt. Je eher, um so besser- zeitiges Buchen sichert die Plätze- und auch die Durchführung der Tour.

Teilnehmerzahl mindestens 6 maximal 12 Personen.

Frank Sühnel
Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau

Tel.: 035955/71832

Mobil: 0172/4614594

E-Mail: info@wandern-in-boehmen.de

Wenn irgendwelche Fragen bestehen, bitte einfach schreiben oder anrufen!

zurück zur Homepage: <http://www.wandern-in-boehmen.de/index-Dateien/santoantao.htm>